

15. öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses



Am Dienstag, 21.11.2023, um 19:30 Uhr, findet im Bürgerhaus Beerfelden, Singsaal, Marktstraße 15, 64760 Oberzent, die 15. öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- 1. Mitteilungen**
 - 1.1 des Ausschussvorsitzenden
 - 1.2 des Bürgermeisters
- 2. Jahresbericht der Sozialverwaltung**
- 3. Jahresbericht des Jugendpflegers**
- 4. Rurasmus** (VL-161/2023)
hier: Beratung und empfehlende Beschlussfassung
- 5. Gemeindepfleger*in** (VL-162/2023)
hier: Beratung und empfehlende Beschlussfassung
- 6. Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP v. 09.11.2023** (AT-4/2023)
Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent
hier: Beratung und empfehlende Beschlussfassung
- 7. Anfragen**

Oberzent, 14.11.2023
Dirk Daniel Zucht, Ausschussvorsitzender



NIEDERSCHRIFT

- Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss der Stadt Oberzent -

15. Sitzung am Dienstag, 21.11.2023

Ort: Bürgerhaus Beerfelden, Singsaal, Marktstraße 15,
64760 Oberzent
Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr bis 22:11 Uhr

Tagesordnung

1. **Mitteilungen**
- 1.1 **des Ausschussvorsitzenden**
- 1.2 **des Bürgermeisters**
2. **Jahresbericht der Sozialverwaltung**
3. **Jahresbericht des Jugendpflegers**
4. **Rurasmus** (VL-161/2023)
hier: Beratung und empfehlende Beschlussfassung
5. **Gemeindepfleger*in** (VL-162/2023)
hier: Beratung und empfehlende Beschlussfassung
6. **Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP v. 09.11.2023** (AT-4/2023)
Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung
der Stadt Oberzent
7. **Anfragen**

Anwesenheiten

Anwesend:

Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss

Zucht, Dirk Daniel
Schmidt, Jürgen
Kowarsch, Horst
Leutz, Frank
Preißendörfer, Peter
Dr. Schäffler, Achim
Schaller, Roland

Ausschussvorsitzender

Magistrat

Kehrer, Christian
Sauer, Erik

Bürgermeister

Schriftführung

Zimmermann, Diana

Verwaltung

Tunn, René

Jugendpfleger

Weitere Teilnehmer

Bühler-Kowarsch, Elisabeth
Rosewick-Hauke, Stefan

Kulturbeauftragter

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss

Fichtel, Verena

Magistrat

von Falkenburg, Oliver
Braun, Karlheinz
Haas, Jutta
Hinrichs-Braner, Anja
Rebscher, Gerhard
Schwöbel-Rein, Dieter
Seeh, Klaus
Väth, Petra

Erster Stadtrat

Weitere Teilnehmer

Ihrig, Thomas
Gerbig, Walter
Poffo, Chris

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Dirk Daniel Zucht eröffnet die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. Mitteilungen

1.1 des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Zucht erläutert die Terminplanung, der Gremiensitzungen der Stadt Oberzent, für das nächste Jahr. Durch die frühzeitige Festsetzung, sollen Terminkollisionen verhindert werden. Die Gremientermine sind im Gremienportal eingestellt.

Für den 13.12.2023 lädt er alle Ausschussmitglieder zu einem Treffen zum Thema Naturrundweg in Gammelsbach ein. Das Treffen findet um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ statt.

Er teilt des Weiteren mit, dass die Digitallotsen für Oberzent nun fertig ausgebildet sind und zukünftig eingesetzt werden sollen.

Zur nächsten Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses am 23.01.2024 sollen Kulturaktive, Künstler und Vereinsvertreter eingeladen werden. Diese Einladung hat das Ziel Kreativität in der Oberzent besser zu bündeln und die Aktiven zu vernetzen.

1.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Christian Kehrer hält Rückblick auf den „Tag der Kulturen“ am 03.10.2023 und berichtet von einer überragend guten Resonanz. Alle Beteiligten gaben eine sehr positive Rückmeldung und die Veranstaltung wurde, bei bestem Wetter, sehr gut angenommen.

2. Jahresbericht der Sozialverwaltung

Diana Zimmermann, Sozialverwaltung gab den Ausschussmitgliedern einen Einblick in die aktuellen Themen der täglichen Arbeit in der Sozialverwaltung, dem hohen Aufkommen von Rentenangelegenheiten/Rentenansprüchen, sowie der hohen Zahl an Beratungsfragen und existenziellen Krisen in Oberzent. Hier stellt sie die tägliche Herausforderung dar, Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, sozialarbeiterisch und mit Anträgen nach den Sozialgesetzbüchern zu unterstützen.

3. Jahresbericht des Jugendpflegers

Jugendpfleger Rene Tunn berichtet von den Aktionen und Veranstaltungen des Jahres. In einer Präsentation gab er den Mitgliedern Einblicke in die zahlreichen Aktionstage, Schul AG's, Ferienspiele und in die wöchentlichen Termine der Kinder- und Jugendtreff's.

4. Rurasmus VL-161/2023

Bürgermeister Kehrer und Ausschussvorsitzender Zucht stellen das Rurasmus-Programm vor. Das Rurasmus-Programm ist ein Förderprogramm für Studierende. Sie können zu bestimmten Themen, welche Teil ihres Studienprogrammes sind, ein Semester bei Kommunen erarbeiten. Bei der Stadt Oberzent sind es z.B. die Themen Energieautarkie, Leerstand etc. Kommunen kooperieren hier mit den Universitäten auch zum Thema Vernetzung von Stadtmarketing. Drei

Studenten sind für die Oberzent geplant. Die Ausschussmitglieder diskutieren den Nutzen für die Stadt Oberzent kontrovers.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oberzent:

Kosten für ein Semester 14.400,00 € pro Student*in
Förderquote 80 % 2.880,00 € pro Student*in (Anteil der Stadt Oberzent)

Beschluss:

Der Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss begrüßt die Initiative des Magistrates, des Weiteren wird die Bereitstellung der nötigen Mittel in Höhe von 10.000 €, im Haushalt 2024, befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5.	Gemeindepfleger*in	VL-162/2023
-----------	---------------------------	--------------------

Der Bedarf an Unterstützung für ältere, behinderte oder pflegebedürftige Menschen wird immer größer. Durch die großen räumlichen Abstände innerhalb der Stadt Oberzent und die Immobilität der betroffenen Personen, ist die Unterstützung und Betreuung schwierig. Frau Zimmermann, Sozialverwaltung berichtet aus der täglichen Praxis, dass bei vielen Menschen ein Hausbesuch notwendig ist um den Bedarf und die Unterstützung überhaupt festzustellen und dann die notwendigen Stellen einzuschalten. Aktuell werden diese Hausbesuche, sowie die notwendigen Folgeschritte von den beiden Mitarbeiterinnen der Sozialverwaltung durchgeführt. Durch das Förderprogramm Gemeindepfleger*in 2.0 gibt es nun die Chance eine Stelle mit qualifiziertem Personal aus der Sozialarbeit und Altenpflege einzustellen. Der/Die Gemeindepfleger*in soll diese Themen mobil abdecken und soll in die Sozialverwaltung der Stadt Oberzent eingebunden werden.

Das von der Verwaltung erarbeitete Konzept liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor. Bürgermeister Christian Kehrer erläutert die Förderrichtlinien und den zu zahlenden Anteil der Stadt Oberzent.

Beschluss:

Der Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss begrüßt die Initiative des Magistrates, des Weiteren wird die Bereitstellung der nötigen Mittel in Höhe von 20.000 €, im Haushalt 2024 ff., befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6.	Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP v. 09.11.2023 Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent	AT-4/2023
-----------	--	------------------

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verlässt Ausschussmitglied Frank Leutz, aus Gründen der möglichen Befangenheit, den Raum.

Der Antrag zur Unterstützung von Vereinen mit eigenen Turnhallen wird von den antragstellenden Parteien noch einmal vorgestellt. Nach einem intensiven Austausch und der Besprechung aller Schwierigkeiten einer pauschalen Unterstützung der zahlreichen Vereine in Oberzent, wurde der Antrag noch einmal zu einer weiteren Beratung zurückgestellt. Die Vereine in Oberzent haben sehr viele verschiedene Konstellationen in der Raumnutzung und sind überhaupt nicht vergleichbar. Teilweise sind es eigene Gebäude, teilweise sind es städtische gepachtete Gebäude, oder auch eine abwechselnde Nutzung von verschiedenen städtischen Räumen im jeweiligen Ortsteil. Hier soll noch einmal eingehende beraten werden, wie die Vereinsunterstützung paritätisch stattfinden

kann. Verschiedene Ideen werden genannt, so dass nach einer weiteren Beratung die Beschlussfassung in einer späteren Sitzung stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

7.	Anfragen
-----------	-----------------

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender Dirk Daniel Zucht schließt die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Tourismusausschusses um 22:11 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

gez. Dirk Daniel Zucht
Ausschussvorsitzender

gez. Diana Zimmermann
Schriftführerin



Beschlussvorlage

Drucksache VL-161/2023

10.11.2023

Aktenzeichen:	
Fachbereich:	Büro des Bürgermeisters
Sachbearbeitung:	Bürgermeister Ch. Kehrer/K. Roßnagel

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss	21.11.2023	empfehlende Beschlussfassung
Haupt- und Finanzausschuss gemeinsam mit dem Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss	22.11.2023	empfehlende Beschlussfassung
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent	28.11.2023	beschließend

Rurasmus

Begründung:

RURASMUS ist eine Initiative für ein europäisches „Aufs-Land-Semester“ als Ergänzung zum etablierten ERASMUS-Auslandssemester. Kommunen kooperieren mit Universitäten und Fachhochschulen und werden dadurch zu Ausbildungsstätten. Junge Studierende sollen durch diese Initiative ein Semester lang kostenfrei in einer ländlichen Gemeinde wohnen und dort zu einem spezifischen Thema arbeiten. Die Studierenden bearbeiten ein vorher definiertes lokales Thema (eine Herausforderung bzw. Fragestellung), erarbeiten einen Lösungsvorschlag, gleichzeitig lernen Sie das Leben in einer ländlichen Gemeinde kennen.

Leerstand in der Stadt Oberzent (Hintergründe)

Hierbei soll der Schwerpunkt der Forschungsarbeit Analysen der bestehenden Leerstände der Stadt Oberzent sein und in Gesprächen mit der Bevölkerung auch Leerstandsgründe zu eruieren und Lösungsansätze zu finden. Die Student:innen präsentieren ihre Ergebnisse am Semesterende der Stadt Oberzent. Ziel des Projekts ist es zur Aktivierung der Ortsmitte des Stadtteils Beerfelden beizutragen und auf Basis neuester Forschungslagen Lösungsansätze gemeinsam mit der Gemeinde zu entwickeln.

Energie Autarkie

Hierbei soll der Schwerpunkt der Forschungsarbeit Analysen des Energiebedarfs, sowie der Energieproduktion der Stadt Oberzent aus erneuerbaren Energien sein. Ziel des Projekts ist es die Potentiale der Stadt Oberzent im Bereich Energie Autarkie durch eine „frische Sicht von außen“ zu erfassen, um so neue Konzepte und Ideen für die Stadt Oberzent zu entwickeln. Dies ist insbesondere durch die ländlich geprägte Struktur und die Kleinteiligkeit im Stadtgebiet für die zukünftige Entwicklung von Wichtigkeit.

Stadtmarketing (Vernetzung)

Hierbei soll der Schwerpunkt der Forschungsarbeit Analysen der bestehenden Netzwerkstrukturen der (Wirtschafts-) Akteure der Stadt Oberzent sein. Ziel des Projekts ist es zu analysieren, über welche Kanäle und Formate Themen der Stadt Oberzent an bestehende oder neu geschaffene (Wirtschafts-) Netzwerke kommuniziert werden können, um hierdurch das Einheits-Gefühl der noch jungen Stadt Oberzent durch Netzwerkstrukturen zu stärken.

Der Magistrat hat beschlossen sich am Projekt RURASMUS zu beteiligen und einmalig bis zu drei Studierende für ein Semester (6 Monate) aufzunehmen. Es handelt sich um ein LEADER-Projekt und wird mit 80% gefördert. Projektträger ist die Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (IGO). Um die Fristen zu wahren, wurden hierzu bereits drei Förderanträge gestellt. Die Unterbringung der Student:innen, kann in stadteigenen Gebäuden auf Kosten der Stadt Oberzent erfolgen.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oberzent:

Kosten für ein Semester	14.400,00 € pro Student*in
Förderquote 80 %	(2.880,00 € pro Student*in)

Beschlussvorschlag:

Die Initiative des Magistrates wird begrüßt, des Weiteren wird die Bereitstellung der nötigen Mittel in Höhe von 10.000 €, im Haushalt 2024, befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Stimmenthaltungen
------------	--------------	-------------------

Anlage(n):

1. RURASMUS-Informationsunterlagen



Beschlussvorlage
Drucksache VL-162/2023

13.11.2023

Aktenzeichen:	
Fachbereich:	Büro des Bürgermeisters
Sachbearbeitung:	Bürgermeister Ch. Kehrer/K. Roßnagel

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss	21.11.2023	empfehlende Beschlussfassung
Haupt- und Finanzausschuss gemeinsam mit dem Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss	22.11.2023	empfehlende Beschlussfassung
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent	28.11.2023	beschließend

Gemeindepfleger*in

Begründung:

Die Aufgabe der Gemeindepfleger*innen ist die individuelle häusliche Versorgung, die psychosoziale Begleitung, die Koordination notwendiger Maßnahmen, das Führen von Entlastungsgesprächen sowie die Unterstützung im Alltag.

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/laendlicher-raum/foerderausschreibung>

Das Land Hessen fördert das Projekt im Wege einer Anteilsfinanzierung als nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu einer maximalen Förderhöhe von 50.000 Euro pro Jahr, bezogen auf eine Vollzeitstelle. Die Person benötigt ein Auto sowie einen Laptop. Förderanträge konnten bis zum 31.10.2023 gestellt werden. Die Förderung ist befristet bis 2026.

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 16.10.2023 dafür ausgesprochen einen Gemeindepfleger*in in der Stadt Oberzent zu etablieren. Um die Fristen zu wahren, wurde bereits ein Förderantrag gestellt.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Oberzent:

Personalkosten für die Jahre 2024, 2025 und 2026	jährlich	65.000,00 €
Arbeitsplatzkosten	einmalig	4.300,00 €
Lfd. Kosten (Auto etc.)	jährlich	5.600,00 €
Förderquote 80 %	jährlich	50.000,00 €
Eigenanteil der Stadt Oberzent	jährlich	20.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Die Initiative des Magistrates wird begrüßt, des Weiteren wird die Bereitstellung der nötigen Mittel in Höhe von 20.000 €, im Haushalt 2024 ff., befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Gegenstimmen

Stimmenthaltungen

Antrag
Drucksache AT-4/2023

13.11.2023

Aktenzeichen:	
Antragsteller:	

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss	21.11.2023	empfehlende Beschlussfassung
Haupt- und Finanzausschuss gemeinsam mit dem Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss	22.11.2023	empfehlende Beschlussfassung
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent	28.11.2023	beschließend

Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP v. 09.11.2023
Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent

Anlage(n):

1. Antrag SPD_CDU_FDP v. 09.11.2023



CDU STADTVERBAND
OBERZENT

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dirk Daniel Zucht
Metzkeil 1

64760 Oberzent

Oberzent, 09.11.2023

Vereine mit eigenen Turnhallen benötigen eine sofortige Unterstützung der Stadt Oberzent

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Zucht,

die SPD-, CDU- und FDP-Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung von Oberzent stellen für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. November 2023 folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung erkennt die Wichtigkeit des Vereinslebens in den einzelnen Stadtteilen an und fördert dies im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten.
2. Die Stadt Oberzent stellt hierbei u. a. für gesellschaftliche und sportliche Aktivitäten in ihrem Gebiet mit der Alten Turnhalle in Beerfelden, der Krähberghalle in Hetzbach sowie den Sporthallen in Rothenberg und Unter-Sensbach den Vereinen Übungs- und Veranstaltungstätten in städtischer Regie zur Verfügung.
3. Zur Unterstützung der jeweiligen Vereine, die daneben in eigener Verantwortung Sporthallen unterhalten und damit einen erheblichen Beitrag zum gesellschaftlichen und sportlichen Angebot in der Stadt Oberzent leisten, gewährt die Stadt Oberzent ab 2023 über die Regelungen der bestehenden Vereinsförderrichtlinie hinaus eine zusätzliche Unterstützung zur Unterhaltung dieser Gebäude.
4. 2023 erhalten der FC Finkenbachtal 1946 e. V., der SV 1912 Gammelsbach e. V., der TV 1924 Gammelsbach e. V. sowie der SV 1972 Ober-Hainbrunn e. V. jährlich einen Unterhaltungskostenzuschuss in Höhe von bis zu je 10.000 €.
5. Von diesem Betrag werden in 2023 noch je 7.500 € ausgezahlt. Der Restbetrag in Höhe von je 2.500 € wird nach Vorliegen des festgestellten Jahresabschlusses 2023 ausgezahlt, sofern sich hier ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in entsprechender Höhe ergibt.
6. Ab dem Haushaltsjahr 2024 sind die entsprechenden Mittel durch den Magistrat jeweils in voller Höhe im Haushaltsplan vorzusehen.

Begründung:

Die am 29.11.2022 beschlossene Vereinsförderrichtlinie benachteiligt Vereine mit eigener Halle gegenüber denen, die städtische Hallen für eine überschaubare Gebühr nutzen können, deutlich.

Trotz entsprechender Nachfragen erstmals schon im November 2022 hat die Verwaltung seither noch keine Angaben zur Nutzung und den jeweiligen Kosten der städtischen Hallen vorgelegt; daher wird der Betrag für die 4 Vereine pauschal ermittelt.

Nach den Planansätzen 2023 ist im Produkt 082020 Turn- und Sporthallen ein Defizit in Höhe von über 156.000 €, also über 39.000 € je Halle ausgewiesen. Es ist daher angemessen, dass für die 4 in Vereinsträgerschaft befindlichen Hallen als städtische Unterstützung zur Instandhaltung der Gebäude ein Betrag in Höhe von insgesamt 40.000 € geleistet wird.

Die eigenen Hallen belasten die Stadt somit mit je ca. 40.000 € im Jahr, während die übrigen Hallen aufgrund der Trägerschaft und der erheblichen Eigenleistungen der einzelnen Vereine mit je 10.000 € von der Stadt unterstützt werden.

Die Regelung soll für 2023, wie im unter 3. und 4. des Beschlussfassungstextes beschrieben, gelten und auch in 2024 praktiziert werden. Sie soll solange Bestand haben, bis seitens der Verwaltung weitere Informationen vorliegen und auf dieser Basis eine fundierte und differenzierte Berechnung des Unterstützungsbetrags möglich ist.

Es wird nach der derzeit bekannten Haushaltsentwicklung davon ausgegangen, dass die entsprechenden Zuschüsse geleistet werden können; die 2. Rate wird nur dann nachträglich ausgezahlt, falls der Abschluss des Ergebnishaushaltes 2023 mindestens mit einem Überschuss von 10.000 € festgestellt wird.

Wir bitten gem. § 12 Abs. 4 Satz 1 der Geschäftsordnung um Verweis dieses Antrags an den Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss sowie an den Haupt- und Finanzausschuss.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Ihrig
Fraktionsvorsitzender SPD



Walter Gerbig
Fraktionsvorsitzender CDU



Frank Leutz
Fraktionsvorsitzender FDP